

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 21/22 (1893)
Heft: 16

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Insertate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXI.

ZÜRICH, den 22. April 1893.

N^o 16.

Portland-Cement-Fabrik Laufen (Canton Bern) liefert

I^a Portlandcement in höchster Festigkeit

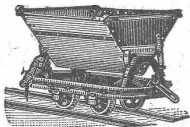
Garantiert **gleichmässige** und **wetterbeständige** Ware, für jeglichen Zweck dienlich.

Billige Preise. Grosse Leistungsfähigkeit. Prompte Bedienung.

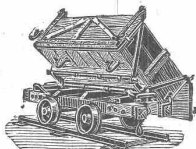
Flöiner & Cie.,

Cementfabrik,

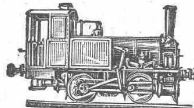
Aarau.



Sämtliche Materialien
zu Kauf u. Miete.



Mulden- und Kasten-
Kippplowries,
Wagen aller Art,



Räder, Radsätze,
Weichen, Drehscheiben.

Orenstein & Koppel

Berlin SW. Rollbahn-Fabriken Dortmund.

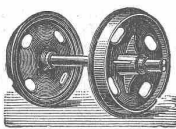
Lokomotiven, Stahlschienen, fertige Gleise.

Lager sämtlicher Materialien
(neu und gebraucht),
Reparatur-Werkstätte.

Filiale:

Strassburg i. E.

Alter Weinmarkt 13.



Verblendsteine

von PHILIPP HOLZMANN & Cie., Frankfurt.

Vertreter für die Schweiz: **Eugen Jeuch, Basel.**
Naturmuster und Preiscurant zu Diensten.

Publikation.

In der Absicht, bei der schweizerischen Feldartillerie ein verbessertes **Quadranten-Modell** einzuführen, wird vom schweiz. Militärdepartement eine Konkurrenz eröffnet zur Einreichung fertiger Modelle bis 15. August 1893, abends 6 Uhr.

Nähere Bestimmungen und Programm können von Interessenten bei der unterzeichneten Amtsstelle bezogen werden.

Bern, den 15. Februar 1893.

Eidg. Kriegsmaterial-Verwaltung,
Technische Abteilung.

Lehrstelle für dekorative Malerei.

An der **Kunstgewerbeschule Zürich** ist die neu kreierte
Lehrstelle für

dekorative Malerei

auf Anfang Oktober laufenden Jahres zu besetzen.

Die Besoldung beträgt bei 25 wöchentlichen Unterrichtsstunden
4—5000 Fr.

Bewerber um diese Stelle, die sich über praktische Thätigkeit
ausweisen können, wollen ihren schriftlichen Anmeldungen nebst An-
gabe ihres Bildungsganges, selbstentworfenen Arbeiten beifügen.

Die Anmeldungen sind bis zum 25. Mai an Herrn Stadtrat Grob,
Schulvorstand, zu richten. Nähere Auskunft erteilt auf Verlangen

Der Direktor:
Alb. Müller.
Zürich, den 20. April 1893.

Kantonsschul-Neubau Aarau.

Zur Erlangung von Offerten für Lieferung und Einrichtung einer
Centralheizung im Kantonsschul-Neubau Aarau wird eine Submission er-
öffnet. Pläne und Bedingungen sind von der Bauverwaltung Aarau zu
beziehen.

Eingabetermin: 6. Mai 1893.

Der Gemeinderat von Aarau.

Schweizerische Nordostbahn.

Bauausschreibung.

Es werden hiemit die Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten für
die Verlängerung der Unterführung der Schaffhauser- und Wülflinger-
strasse in Winterthur, sowie für eine Lokomotivdrehzscheibe ebendasselbst,
im veranschlagten Kostenbetrage von 15 171 Fr. zur freien Bewerbung
im Submissionswege ausgeschrieben.

Pläne, Kostenvoranschläge und Bedingungen können auf dem
technischen Bureau des Oberingenieurs für den Bahnbetrieb, Herrn
Th. Weiss, Rohmaterialbahnhof Zürich eingesehen werden.

Bewerber um einzelne oder um die Gesamtarbeiten wollen ihre
Offerten in Prozenten der Voranschlagspreise unter der Aufschrift
„Eingabe für Unterbauarbeiten der Bahnhof-Erweiterung in Winterthur“
spätestens bis Ende April d. J. an die Unterzeichnete einsenden.

Zürich, den 20. April 1893.

Die Direktion der Schweizerischen Nordostbahn.

Ein junger, angehender In-
genieur, guter Zeichner und
im Besitze der deutschen,
französischen u. italienischen
Sprache, sucht eine Stelle.
Offerten sub P 1790 an
Rudolf Mosse, Zürich.

Gesucht:
Ein Bauzeichner,
der schon praktisch thätig war.
Gefl. Offerten sub T1794 befördert
Rudolf Mosse, Zürich.